

Anzeigen für die Weihnachtsfestnummer,

die am Freitag abend erscheint und 4 Tage aufliegt, erbitten wir uns rechtzeitig, möglichst bis Freitag vorm. 9 Uhr zugehen zu lassen. Geschäftsstelle des Wilsdruffer Tageblattes.

SARRASANI Dresden — Carolaplatz. Telefon 23843.
Das große neue Circus-Programm und das Ausstattungsschaustück: „Ein Wintermärchen“. Täglich 7,30 Uhr. Am Heiligen Abend nur um 3 Uhr nachm. 1. Feiertag: 3 Uhr u. 7,30 Uhr, 2 Vorstellungen; 2. Feiertag: 3 Uhr und 7,30 Uhr, 2 Vorstellungen; 3. Feiertag: 3 Uhr und 7,30 Uhr, 2 Vorstellungen; Silvester: 3 Uhr und 7,30 Uhr, 2 Vorstellungen; Neujahr: 3 Uhr und 7,30 Uhr, 2 Vorstellungen.
Nachm. Kinder halbe Preise. Für je 5 Pfund Halter wird je ein Tribünen- oder Parkettplatz vergütet. Vorverkauf in Dresden: Circuskasse und Residenz-Kaufhaus; in Meißen bei Zwieger, Roßplatz 4.

Geflügel - Ausstellung
Reinsberg
20 bis 22. Januar 1923.

Brillanten Perlen Schmucksachen Gold- und Silber-Gegenstände
Ohne Luxussteuer für den Verkäufer
kauft diskret Eugen Waibel, Juwelier und Goldschmiedemeister Dresden Johann-Georg-Allee 7^{III} Fernsprecher 11862. Kein Laden.

Bares Geld ist es, was an Gebissen und Zähnen Gold-, Silber- und Platinsachen, Ketten, Ringe, Schmuck usw. ungenützt zu Hause liegt. Ständiger Einkauf reell und diskret ohne Luxussteuer. **W. A. Korte, Dresden-Alst. Wettinerstraße 20** Nähe Postplatz. Kein Laden. Eingang in der Hausflur, 1. Tür links. Sonnabends geöffnet, bei christlichen Unternehmen.

Verkaufen Sie nicht gleich Ihre Brillanten, Uhren, Gold-, Silber-Gegenstände

künstl. Gebisse, Brennstifte, Platin
Wenn Sie schon mehrere Angebote bekommen haben, bieten Sie obiges noch **im Laden P. TESLUK Dresden-A., Johannesstr. 13** an. Gelegenheitskäufe in Uhren und Goldwaren. Streng reell! Luxussteuer trage ich!

Edelmetallhandlung M. Reinhardt & Co. Dresden-H., Moritzstr. 17, II. kauft täglich 9 bis 6 Uhr **Gold-, Silber-, Platin-Gegenstände und Bruch Gebisse, Zahnstifte, Ketten, Ringe, Schmuck.** Streng reell :: Ohne Luxussteuer Kein Laden :: Diskret Unseren Kunden wird Fahrgeld vergütet!

Die älteste Rossschlächterei Speisewirtschaft und Pferdegeschäft im **Plauenschen Grunde.** Inhaber: **Kurt Siering** Freital-Potschappel, Tharandter Str. 25. Fernruf Amt Deuben Nr. 151 **kauft lauf. Schlachtpferde z. allerhöchst. Preisen** Bei Unglücksfällen sofort Tag und Nacht mit Transportgefährt zur Stelle.

Heute nacht nahm Gott meine gute, schaffensfreudige Gattin, mein heißgeliebtes Rüttel, unsere liebe Schwester, Schwägerin u. Tante **Frau Marie Johanna Eugenie Beck** geb. Helm im Alter von 50 Jahren zu sich in eine bessere Welt. Wilsdruff, am 20. Dezember 1922. Dies zeigen tiefbetrübt an **Max Beck nebst Tochter Marianne** und den übrigen Hinterbliebenen. Die Beerdigung findet Sonnabend den 23. Dezember nachmittags 3 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Grammophone, Grammolos Schallplatten • Mandolinen sowie alle Musikinstrumente größte Auswahl. **Kaufe und tausche alte Musikinstrumente.** Alte, auch zerbrochene Platten, zahle für 1 Kilo ca. 4 Platten 400 Mark. Signe fachm. Reparaturwerkstatt für alle Instrumente. **Seiferts Musikhaus, Freital-Potschappel. 1 Minute vom Bahnhof.**

Warum beklagen Sie sich über die teuren Kleiderpreise? Kaufen Sie ihre Hosen, Joppen usw. in **Dresden = Löbtau, Grumbacher Straße 20 p.** Sie werden sich von der Preiswürdigkeit meiner Waren überzeugen. **M. Frisze.**

Liedertafel aktiver Chor. Freitag um 8 Uhr **Kleine Weihnachtsfeier.** Ein Geschenk mitbringen. **Gedraugter Federrollwagen** zu verkaufen bei Schmiedemeister **Lohner, Wilsdruff.**

Berkaufe blaue Straffer und Koburger Lerchen. **Martin Kürbis, Roigsch bei Reßelsdorf.** **Rodelschlitten** neu, 1,20 m, verkauft **M. Tamme, Schmiedwalde.**

Häute u. Felle werden gegerbt von **Bernhard Schubert, Wilsdruff, Am unteren Bach.** **Junger Kaufmann sucht** für 1. Januar best. möbl. **Zimmer.** Angebote unter 749 an die Geschäftsstelle d. Bl. erb. **Geldschrank** wie neu, zu verkaufen. Angebote unter 743 an die Geschäftsstelle d. Bl. **Drucksachen all. Art** liefert sauber und preiswert die Buchdruckerei d. Bl.

Felle und Wolle Kanin, Hasen, Maulwurf, Ragen, Iltis, Marder usw. kauft laufend von Händlern und Privat **Schwarz, Dresden, Josephinenstraße 5 Gh., 5 Minuten vom Hauptbf. a. d. Dresdn. Oriskantenkass.**

Säcke aller Art und Packleinen kauft stets zu Tagespreisen **Keßen, Dresden-A., Josephinenstr. 5 l und Reßelsdorfer Str. 44 i. Laden.**

Felle Schafwolle Kanin, Hasen, Maulwurf, Ragen, Iltis, Marder usw. kaufen laufend v. Händlern u. Privat **Gebr. Schwarz, Dresden Löbtau, Reßelwiger Str. 26, 10 Minuten vom Bahnhof Dresden-Plauen, Altstadt, Wettiner Str. 32, Mittelgebäude.**

Zugelaufen 1 kleiner Jagdhund, braun mit weißer Brust, geg. Erstattung der Unkosten abzuholen im **Pfarrgut Simbach Nr. 7.**

Superphosph. 18% Thomasmehl Kali-Amm. = Salp. Lössfren gibt ab **Louis Kühne.** Fernruf 42. Für 16jährigen kräftigen Burschen wird Stellung auf einem mittleren Gute zu Neujahr gesucht. Offerten unter **F. S. 108** Coswig postlagernd

Dreschkasten, fahrbar, fabrikneu, 170 Trommelbreite, preiswert zu verkaufen. **Ruppert, Kößchenbroda, Grenzstraße 6. — Fernsprecher 2746.** Kaufe jeden Posten **ausgekämmte Haare** und zahle stets jeden Tagespreis. **Frida Tilmann, Dresden, Margarethenstraße 51.**

Zahle für Schlachtpferde hohe Preise! **Koßschlächterei** **Coswig in Sa.** **Alfred Bauer.** Fernruf 2734 Amt Kößchenbroda.

Oswald Mensch Nachf. Inh.: Emil Mensch **Rossschlächterei, Pferdegeschäft u. Speisewirtschaft Potschappel, Turnerstrasse 10** Fernsprecher Amt Deuben 736 Bei Unglücksfällen mit Transportwagen sofort zur Stelle.

Dresdner Schlachtviehmarkt am 18. Dezember Auftrieb: 1. Rinder: a) 170 Ochsen, b) 181 Bullen, c) 361 Kalben und Rube, 2. 719 Rälber, 3. 333 Schafe, 909 Schweine. **Preise in Mark für Lebends- und Schlachtgewicht:** a) Ochsen: 1. vollfleischige, ausgewästete, höchsten Schlachtwertes bis zu 6 Jahren 33000—35000, Durchschn. 618,25 2. junge, fleischige, nicht ausgewästete, ältere ausgewästete 28500 b. 29500, Durchschn. 557,75, 3. mäßig genährte junge, gut genährte ältere 21000 bis 25000, D. 489,50, 4. gering genährte jeden Alters 14000 bis 19000, Durchschn. 412,50; b) Bullen: 1. vollfleischige, ausgewästete höchsten Schlachtwertes 33000 bis 35000, D. 598,25, 2. vollfleischige jüngere 29000 bis 31000, D. 545,50, 3. mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere 22000 b. 26000, D. 481,20, 4. gering genährte 15000 bis 20000, Durchschn. 389,00; c) Kalben und Rube: 1. vollfleischige, ausgewästete Kalben höchsten Schlachtwertes 33000—35000, Durchschn. 618,25, 2. vollfleischige, ausgewästete Rube höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren 23500 bis 24500, Durchschn. 557,75, 3. ältere ausgewästete Rube und gut entwidelte jüngere Rube u. Kalben 22000 bis 26000, Durchschn. 538,50, 4. gut genährte Rube und mäßig genährte Kalben 17000 b. 20000, Durchschn. 462,50, 5. mäßig u. gering genährte Rube und Kalben 12000 bis 16000, D. 397,00. Rälber: 1. Doppellerber —, 2. beste Raß- und gute Sauqälber 52000 bis 54000, Durchschn. 850,—, 3. mittlere Raß- u. gute Sauqälber 48000 bis 50000, 818,75, geringe Rälber 43000 bis 46000, 809,—. Schafe: 1. Raßlamm und jüngere Raßlamm 32000 bis 34000, Durchschn. 669,—, 2. alt. Raßlamm 28000 b. 31000, Durchschn. 655,75, mäßig genährte Hammel u. Schafe (Wergschafe) 20000 b. 25000, Durchschn. 592,25. Schweine: 1. vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis 1 1/2 Jahre 60000 bis 62000, pro Pfund 782,—, 2. Fettchweine 64000 bis 68000, pro Pf. 812,50, 3. fleischige 55000 bis 58000, pro Pf. 758,50, gering entwidelte 46000—50000, pro Pfund 685,75, 5. Sauen u. Eber 45000 bis 53000, pro Pf. 653,50. Ausnahmepreise über Notiz. Die Preise sind Marktpreise für nächsterns Gewicht der Tiere und schließen sämtliche Spesen des Handels ab (Stall, Frachten, Markt- und Verkaufskosten, Umsatzsteuer, sowie den natürlichen Gewichtserlust ein, erheben sich also wesentlich über die Sollpreise. Tendenz des Marktes: Schafe und Schweine gut, Rälber flott.

Dresdner Produktenbörse am 18. Dezember. Amtliche Notierungen Weizen 13700—14000, Haar. Roggen 12500—12800, rubig. Sommergerste, fächliche 11500—12300, rubig. Hafer, alter 12000 bis 12600, rubig. Raps 22000—23000 rubig. Mais, mixt 13700—14000 matt. Roifle 150000—190000, rubig. Treckschnitzel 6500—6600, rubig. Zuckerrübzettel 7500 bis 8800, rubig. Weizenkleie 7200—7300, rubig. Roggenkleie 7400—7500, rubig. Weizenmehl 21200—23200, rubig. Roggenmehl 13200—19500, rubig. Feinste Ware über Notiz.